

An die Medienvertreter_innen

Kreuzlingen, 11. Januar 2017

Medienmitteilung

Bootsbau hautnah. Handwerk, Kraft und Leidenschaft

Vom 26. Januar bis zum 28. Juni 2017 ist im Seemuseum in Kreuzlingen die Sonderausstellung „Bootsbau hautnah. Handwerk, Kraft und Leidenschaft“ zu sehen. Die Ausstellung zeigt die eindrücklichen Fotografien von Kerstin Schulze. Sie hat am Bodensee zwischen 2013 und 2016 zwei 45er nationale Kreuzer begleitet. Diese Klasse wurde 1911 entwickelt und bis heute wurden 249 Stück gebaut.

P3 «Gaudeamus» – der dritte je gebaute 45er Kreuzer – restaurierte die Werft von Stefan Züst, und P249 «Pillipu» baute die Martin-Werft neu. Obwohl beide Boote derselben Klasse angehören, ermöglichen es die eindrücklichen Bilder von Kerstin Schulze, zwei unterschiedlichste Welten zu erkunden. Hochglanz und moderne Techniken treffen auf viel Geschichte und Geduld.

So verschieden die beiden Boote auch sind: Beide sind Zeugen wunderbarer Handwerks- und Ingenieurskunst. Sie weisen Linien auf, die keinem Trend und keiner schnelllebigen Mode unterworfen sind. Ihre Eigenschaften überzeugen auch nach über 100 Jahren noch/wieder so wie am ersten Tag!

Das Begleitprogramm zur Ausstellung:

Ausstellungseröffnung „Bootsbau hautnah. Handwerk, Kraft und Leidenschaft

Es sprechen Wolfgang Beck, Präsident der 45er Klassenvereinigung, und Josef Martin, Bootsbauer und Inhaber von Martin Yachten.

Mittwoch, 25. Januar, 19 Uhr

Im Reich der Wilden Kerle?

Bildergeschichten von Haudegen und Feingeistern. Öffentliche Führung in der Ausstellung „Bootsbau hautnah“ mit der Fotografin Kerstin Schulze

Sonntag, 23. April, 11 Uhr

Seeblick: Gaudeamus – ein historisches Boot erstrahlt in neuem Glanz

Finissage der Ausstellung „Bootsbau hautnah“. Es sprechen Frank Palm, Eigner, und Stefan Züst, Bootsbauer und Inhaber von Stefan Züst, Bootsbauhandwerk.

Mittwoch, 28. Juni, 19 Uhr

Die beteiligten Werften und das Seemuseum freuen sich auf Ihren Besuch!

[1860 Zeichen inkl. Leerzeichen]



Bildlegende: Arbeiten im Innern von „Gaudeamus“. Foto: Kerstin Schulze.